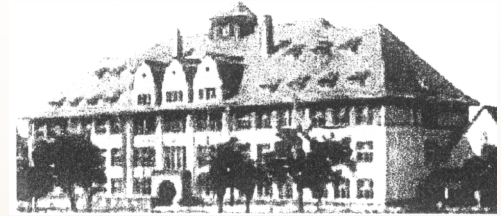




Staatliches Angergymnasium Jena



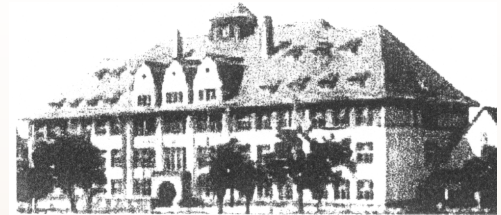
Der Berufsinformationstag



im Rahmen der Berufsorientierung

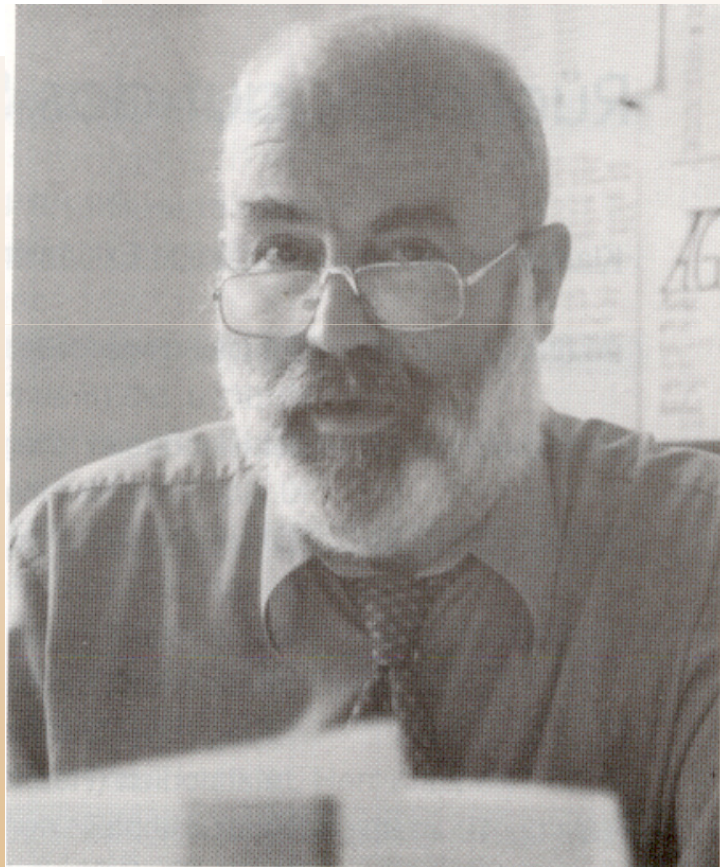
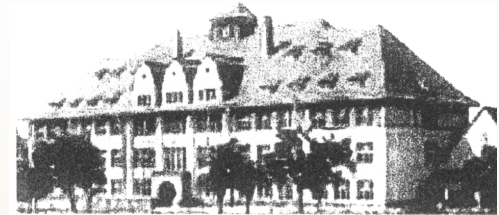
Erstellt von: Andreas Gröschl

Unsere Schulphilosophie



Schulpartnerschaft MTG Erlangen	Naturwissen- schaften	Sprachen
Gewaltprävention	Dialog der Kulturen	Kunst
Ausbildungsschule	Politisch- soziale Projekte	Sport
Schulpartnerschaft mit Jenoptik AG	Berufs- orientierung	Kooperation mit FSU Jena

Staatliches Angergymnasium Jena



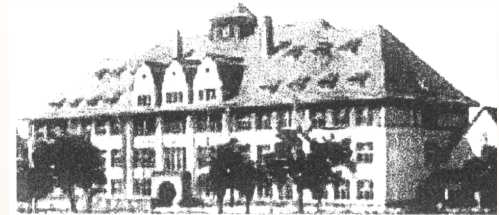
Herr Peter

Schulleiter 1991-2008

„...Einen passenden Beruf zu finden, ist für viele junge Leute schwierig. Diese Entscheidung können wir zwar niemanden abnehmen, aber wir wollen Brücken in die Praxis bauen“.

Ausgangslage

Grundfragen der Berufsorientierung



I. Welche Berufe gibt es?
Welche Anforderungen werden an die Bewerber gestellt?

II. Welche Studiengänge gibt es?
Welche Studienabschlüsse sind notwendig?

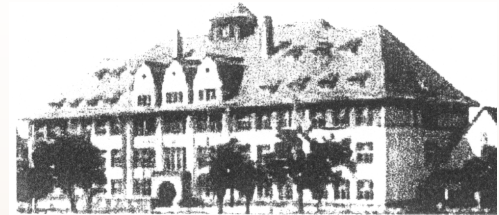
III. Welche Berufsfelder gibt es?
Welches Unternehmen bildet aus?

IV. Wie geht es nach dem Abitur weiter?

Abitur

Ausgangslage

Bewertung von Informationsquellen

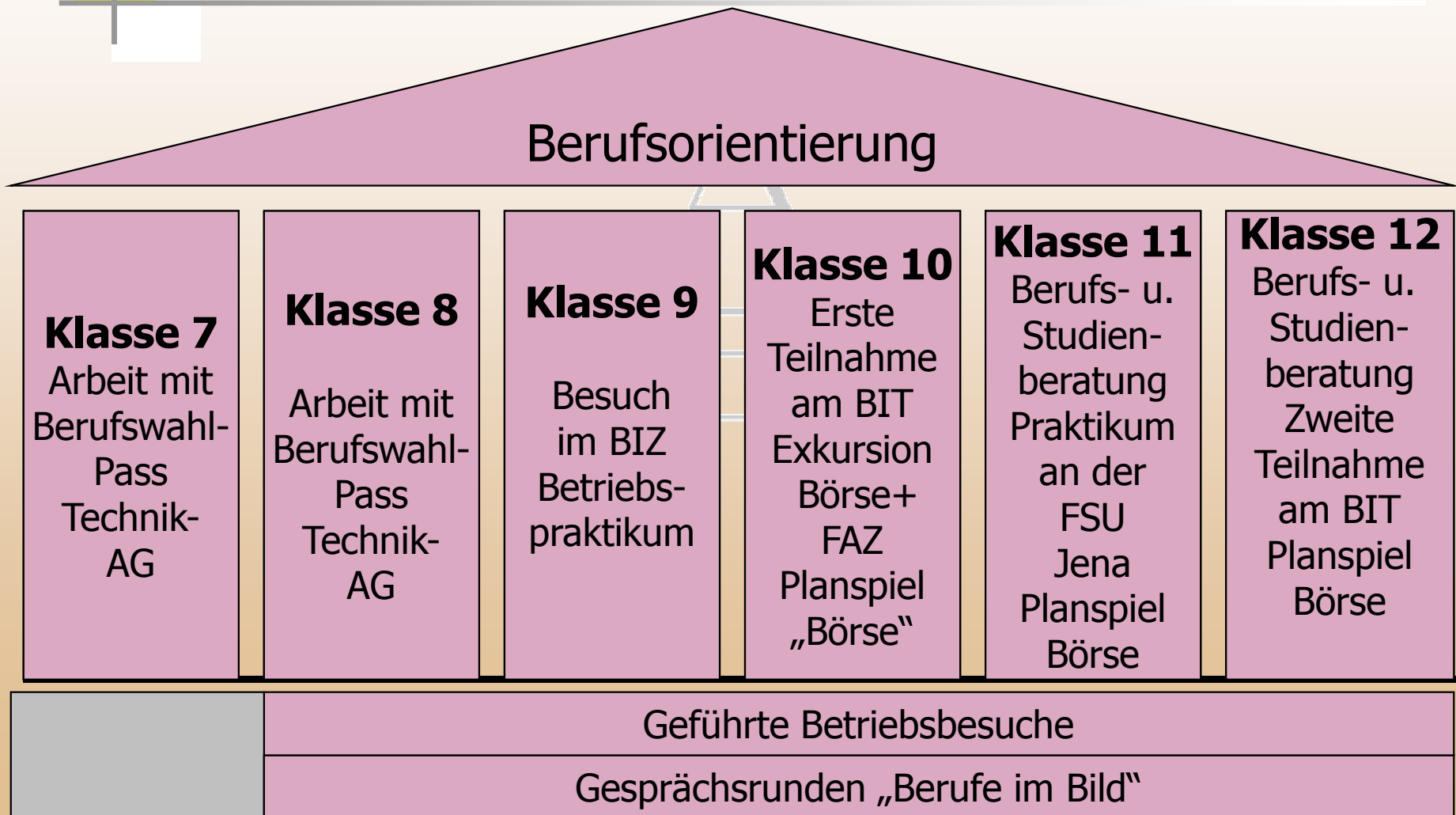
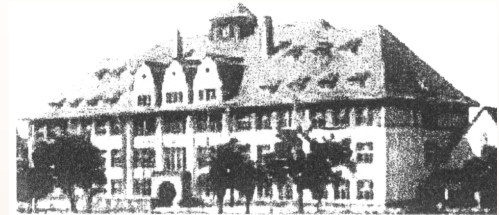


Informationsquellen	Mittel
Praktika	3,54
Persönliche Einzelberatung	3,35
Gespräche mit Eltern	3,30
Besuch im BIZ	3,19
Gespräche mit Freunden	3,02
Info- Veranstaltung mit Klasse	2,87
Filme, Dias	2,79
Gespräche in kleinen Gruppen	2,74
Informationsschriften	2,70
Vorträge über Berufe	2,65
Gespräche mit einem Lehrer	2,35

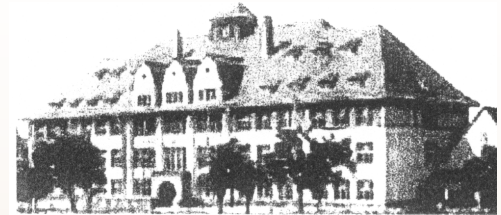
- Besuch im **BIZ** wurde als **viertbeste Informationsmöglichkeit** über Berufe eingeschätzt
- **Schulische Informationsmöglichkeiten** hatten einen **geringeren Stellenwert**
- **Lehrer** werden als **am wenigsten geeignete Gesprächspartner** bezüglich beruflicher Fragen angesehen
- **Bewertung: 1- nicht gut**
4 – sehr gut

Aus: Ergebnisse der Schülerbefragung in Klassenstufe 9; Frau Prof.Dr. Kracke, Uni Erfurt

Berufsorientierung in den einzelnen Klassenstufen

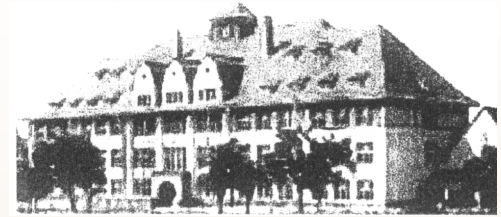


Historisches



- Am 20.01.2000 fand der Berufsinformationstag **erstmalig** am Angergymnasium statt.
- Dieser Projekttag für die 11. und 12. Klassen wurde von Frau Gablenz-Kolakovic organisiert.
- Die Idee dazu hatte Frau Gablenz-Kolakovic aus Stuttgart mitgebracht. Dort war es üblich, dass die Eltern ihr Arbeitsgebiet vorstellen.
- Dieses Projekt unterstützten 26 Experten aus Wirtschaft, öffentlichem Dienst und Bildungseinrichtungen.

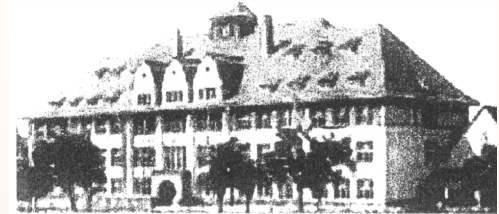
Historisches



- Seither findet dieser Projekttag für die **10. - 12.** Klassen im **Zweijahresrhythmus** statt.
- Seit dem 3. Berufsinformationstag nehmen sowohl das **Christliche Gymnasium** als auch das **Staatliche Gymnasium „Carl Zeiss“** mit **jeweils 50 Schülerinnen und Schülern** daran teil.
- Dieses Projekt unterstützen mittlerweile **40 Experten** aus Wirtschaft, öffentlichem Dienst und Bildungseinrichtungen (FSU Jena, FH Jena, TU Ilmenau, Bauhaus Uni Weimar, FH Erfurt, BA Gera).

Ablauf 2005

Eröffnungsveranstaltung



08.00 Uhr

Eröffnung des
Berufsinformationstages in der
Sporthalle durch den
Schulleiter Herrn Peter

08.15 Uhr- 09.15 Uhr

Referate:

Herr Kolakovic
Fa. Kempfer & Kolakovic
Personalmanagement GmbH

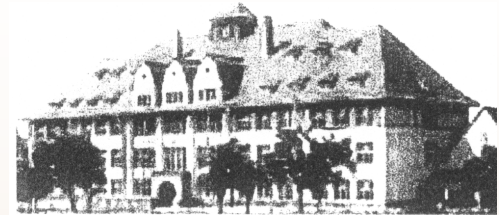
„Anforderungen der Wirtschaft an
das Gymnasium von heute“

Herr Prof. Dicke
Rektor
der Friedrich- Schiller- Universität

„Anforderungen der Hochschule
an gymnasiale Bildung“

Ablauf 2005

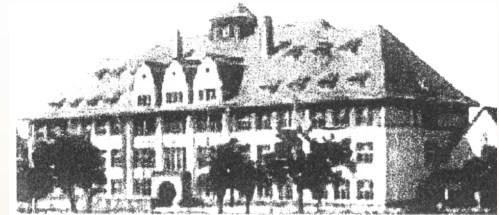
Eröffnungsveranstaltung





Ablauf 2005

Gesprächsrunden und Informationsstände



09.30- 12.00 Uhr

09.30- 10.00 Uhr

10.15- 10.45 Uhr

10.45- 11.15 Uhr

11.15- 11.45 Uhr

Rundgang und Gesprächsrunden*

1. Durchgang

2. Durchgang

Pause

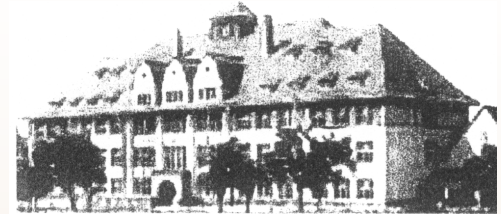
3. Durchgang

* lt. Raumplan

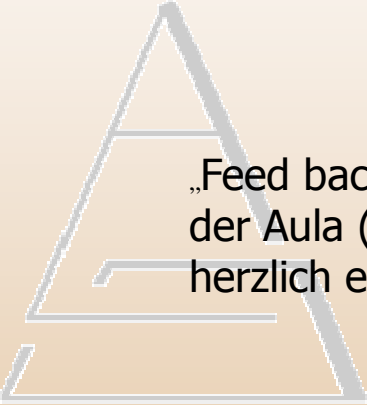


Ablauf 2005

Nachbereitung



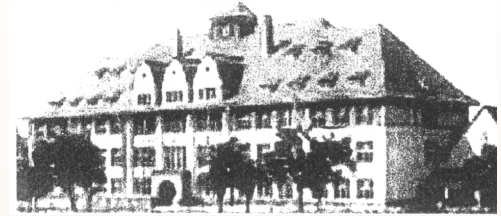
12.00 - 12.30 Uhr



„Feed back“ - Eine kurze Rückschau in
der Aula (Die Referenten sind hierzu
herzlich eingeladen)

Ablauf 2005

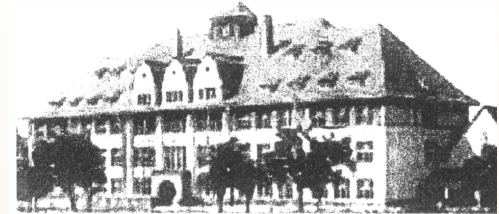
Gesprächsrunden und Informationsstände





Ausblick

Erweiterungsansätze



Inhaltlich:

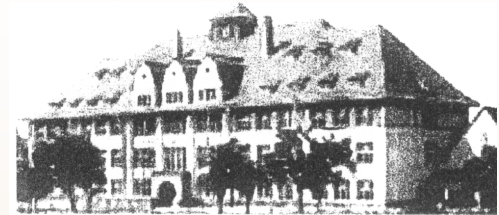
- Ergänzung um Bewerbertraining
- Spezialisierung des BIT auf bestimmte Themenbereiche
- Sozialpraktikum in Klassenstufe 11
- Lernort Unternehmen
- Ausbau zu einer Projektwoche „Berufsorientierung“

Personell:

- Erweiterung des Umfangs der Gastdelegationen (BIT)
- Erweiterung auf weitere Schulen mit Gaststatus (BIT)

Nachbetrachtung

Abgrenzung zum Berufsinfomarkt



BIT

Schülerinnen und Schüler
des Angergymnasiums
sowie der Gastschulen

konkret

schmal und tief

Konzept:

Zielgruppe:

**Bedarfs-
ermittlung:**

**Informations-
angebot:**

Berufsinfomarkt

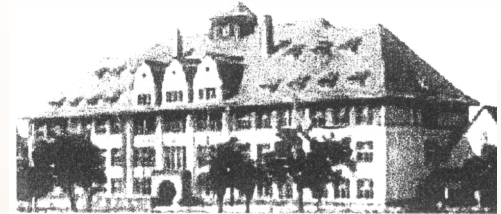
Schülerinnen und Schüler
der Stadt Jena sowie
der Landkreise SHK, SOK

allgemein

breit und flach



Staatliches Angergymnasium Jena



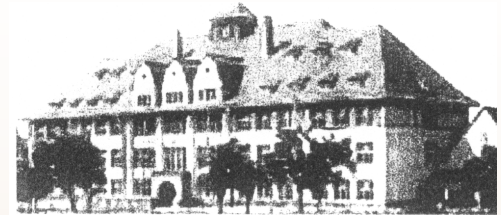
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Staatliches Angergymnasium
Karl-Liebknecht-Straße 87
07749 Jena

Telefon: (03641) 489090
Telefax: (03641) 489091
E-mail: schulleiter@angergymnasium.jena.de
Web: www.angergymnasium.jena.de

Staatliches Angergymnasium Jena



Herzlich willkommen

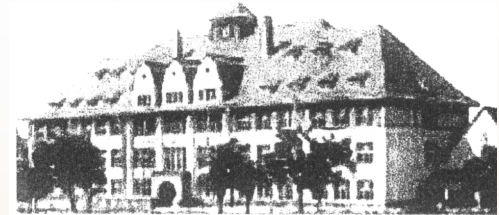
zum

8. Berufsinformationstag

2012.

Ausblick

Projektwoche (Entwurf)



Klasse 9:

1. Tag: Suche und Auswahl Berufsfeld
2. Tag: Suche und Auswahl Praktikumsplatz
3. Tag: Erstellung der Bewerbungsunterlagen
4. Tag: Kenntnis wichtiger gesetzlicher Bestimmungen für das Betriebspraktikum
- 5. Tag: Teilnahme am Berufsinformationstag (Praktikumsplatz)**

Klasse 10:

1. Tag: Präsentation der Ergebnisse des Betriebspraktikum
2. Tag: Berufswünsche/ Anforderungsprofil
3. Tag: Mögliche Bildungswege
4. Tag: Bewerbungsgespräch
- 5. Tag: Teilnahme am Berufsinformationstag (Beruf)**

Klasse 11:

1. Tag: Suche und Auswahl des Studienplatzes
2. Tag: Suche und Auswahl der geeigneten Studieneinrichtung
3. Tag: Ablauf der Bewerbung (Termine, Unterlagen)
4. Tag: Numerus clausus- Was dann?
- 5. Tag: Teilnahme am Berufsinformationstag (Studienplatz)**

